

**An die Vorsitzende/den Vorsitzenden des
Stadtentwicklungsausschusses**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	29.10.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Antrag FDP vom 29.10.2019

Beschlussvorschlag:

für die o.g. Sitzung stellen wir folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein gesamtstädtisches MIV-Konzept erarbeiten zu lassen.
Für den MIV in Bielefeld soll erreicht werden:

- Verflüssigung (beispielsweise durch Ampelschaltungen, Abbiegeregelungen)
- Entlastung von Wohn- und Nebenverkehrsstraßen
- Sicherstellung der schnellen Erreichbarkeit des gesamten Stadtgebietes (wo sind leistungsfähige Hauptverkehrsstraßen notwendig?)
- Verminderung der Parksuchverkehre
- Komfortabler Umstieg auf den ÖPNV
- Durchführung notwendiger Straßenneubauvorhaben
- Aufbau einer modernen Infrastruktur für emissionsfreien MIV (Elektro, Wasserstoff)

Begründung

Bielefeld braucht als wachsendes Oberzentrum und als Flächenstadt einen gut funktionierenden Individualverkehr, der sich im Sinne der Bürgerinnen und Bürger weiter- und nicht zurückentwickeln muss. Die Verlagerung des Modal Split auf den Umweltverbund ist durch eine Steigerung der Attraktivität des Umweltverbundes herzustellen – nicht durch eine Behinderung des MIV. Eine gutachterliche Untersuchung des MIV muss mit dem Ziel beauftragt werden, den MIV zu optimieren, um Mobilität für die Bielefelderinnen und Bielefelder zu erleichtern, und zugleich die Aufenthaltsqualität in der Stadt zu verbessern.

Unterschrift:

gez. Jasmin Wahl-Schwentker
(FDP im Rat der Stadt Bielefeld)

gez. Barbara Pape
(Fraktion Bielefelder Mitte)